

figura

Theaterfestival



Baden, 21. – 26. Juni 2022

15. Internationale Biennale des
Bilder-, Objekt- und Figurentheaters

SWISSLOS
Kanton Aargau

STADT BADEN

wettingen
stern an der limmat

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG

MIGROS
kulturprozent

prøhelvetia

GRAND CASINO
BADEN

Australia Government
Australia Council
for the Arts

Danse — **og**
teatersentrum
Performing Arts Hub Norway

CITY OF
AARHUS

FONDS
PODIUM
KUNSTEN
PERFORMING
ARTS FUND NL

kultur
— **macht** **schule.ch**

BADEN
Kultur- & Bäderstadt

Wallonie - Bruxelles
International.be

XÖPFLI
PARTNERS

CULTURE • KULTUR INKLUSIV

KORTHEATER
BADEN

Teatro Palino

UnvermeidBAR

Clague
Keller

thik
THEATER IM KORNGAUSS BADEN

DRUCKEREI
EVENTLOKAL BADEN

NORDPORTAL
BADEN

ROYAL
BADEN

figuren
theater
wettingen

kulturgji

STANZEREI
BADEN

Inhalt

Grusswort	2
Liebes Publikum	4
FIGURA für alle, Programmformate	5
Programm	6
Organisation	56
Wir danken	57
Tickets, Vorverkauf und Kontakt	58
Programmübersicht	59
Veranstaltungsorte	64

Wir bringen Sie hin und wieder zurück.

SBB CFF FFS

<<RVBW>>

PostAuto

Billettkauf und Fahrplanabfrage schnell & bequem auf www.sbb.ch
oder direkt in der SBB App auf Ihrem Smartphone.

Umschlag: Lara Padilla, M.A.R., Andrea Díaz Reboredo (ES)

Der inklusive Weg des Figura Theaterfestivals

Das Figura Theaterfestival meint es ernst! Es hat sich 2018 mit der Labelpartnerschaft der Fachstelle Kultur inklusiv auf den inklusiven Weg gemacht. 2021 wurde die Partnerschaft für weitere vier Jahre erneuert.

Die Bildhaftigkeit des Figurentheaters eignet sich besonders gut für ein vielfältiges Publikum und funktioniert oft auch ohne Sprache. Dies erleichtert den Zugang für Menschen mit Hörbehinderungen, aber auch für Besucher:innen mit kognitiven Beeinträchtigungen oder für ein fremdsprachiges Publikum. Zudem werden mehrere Stücke in Gebärdensprache übersetzt oder auf Deutsch übertitelt. Ab diesem Jahr wird mit Audiodeskription der Zugang für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderungen verbessert.

FIGURA ist aber auch hinter der Bühne inklusiv; freiwillige Helfer:innen mit und ohne Behinderungen sorgen für einen reibungslosen Ablauf, und eine Begleitgruppe aus Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen berät die Festivalleitung.

FIGURA wagt Neues und behält Bewährtes bei, um das Festival Schritt für Schritt zugänglich zu machen für alle. Dadurch fühle ich mich ernst genommen, als rollstuhlfahrende Kulturbesucherin, als Person mit Behinderungen – als Mensch.

Flavia Fall, Fachstelle Kultur inklusiv, Pro Infirmis



Foto: Elisabeth Blättler



Foto: Anna Röckl

Liebes Publikum

Viel ist passiert seit unserem letzten realen Treffen im echten Figurentheater. Und jetzt, wo wir diese Zeilen schreiben, ist Krieg in Europa. Gerade jetzt wollen wir festhalten an unserem Vertrauen in die Wirksamkeit dieses einzigartigen gemeinsamen Moments im Theater. Und gerade jetzt freuen wir uns noch inniger auf das Treffen mit Künstlerinnen und Künstlern aus Europa, Kanada und Australien, auf die Begegnung mit unserem Publikum, auf diese grosse verbindende Energie, die die Vorbereitung und Durchführung von FIGURA in unserem Team verbreitet.

Lassen Sie sich von den folgenden Seiten inspirieren für einen oder sogar mehrere Theaterbesuche in Baden, Wettingen und Turgi! Denn ob Sie lieber Achterbahn fahren, mit Mr. Muffin leise oder mit Macbeth wild sein wollen, ob Sie lieber allein auf der Rue d'Orchampt unterwegs sind oder mit vielen anderen auf hoher See im Kurtheater: Sie werden sehen, wir haben uns einiges einfallen lassen für Sie.

Vielleicht sind Sie eher der Zahlenmensch? Dann wird Sie beeindrucken, dass dies die fünfzehnte Ausgabe unseres Festivals ist, anlässlich deren die Grünschnabel-Trophäe zum zehnten Mal vergeben wird. Dass wir 30 Produktionen aus 14 Ländern empfangen. Und dass 145 Künstler:innen in 11 Theatern über 220 Vorstellungen spielen.

Am 21. Juni geht's los – wir freuen uns auf Sie!

Irène Howald & Eveline Gfeller, Festivalleitung



FIGURA für alle

FIGURA bemüht sich um ein möglichst breites Angebot für ein vielfältiges Publikum. Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Beeinträchtigungen soll der Zugang zu unserem Programm ermöglicht oder erleichtert werden. Die inklusiven Produktionen und Massnahmen sind in unserem Programm mit besonderen Symbolen gekennzeichnet:

-  Audiodeskription od. ohne visuelle Signale verständlich
-  ohne akustische Signale verständlich
-  Übertitelung
-  Übersetzung in Gebärdensprache
-  teilweise rollstuhlgängig (ohne Toiletten/Barzugang)
-  ganze Spielstätte rollstuhlgängig

Die Texte **«Einfach gesagt»** fassen das Wichtigste in einfachen Worten zusammen.

Assistenzpersonen: Personen, die Menschen mit einer Behinderung an eine Vorstellung begleiten, erhalten eine Freikarte. Beide Tickets können unter +41 (0)56 221 75 85 bis einen Tag vor der Vorstellung reserviert werden.

Begleitservice: Personen, die auf Begleitung angewiesen sind, können eine solche bis jeweils 24 Stunden vor der gewünschten Vorstellung unter +41 (0)56 221 75 85 anfordern.

-  Schweizer Erstaufführung
-  Figura Famiglia richtet sich gleichermassen an Kinder und Erwachsene. Im Interesse der Kinder bitten wir die Mindestaltersangaben zu beachten.
-  Figura Fuori findet unter freiem Himmel statt.
-  Nominiert für den «Grünschnabel», Aargauer Förderpreis für junges Figurentheater (→ Seite 39).



Human Body Parts

Sa 18. Juni
9.00, 11.00, 14.00

Mi 22. Juni
12.30, 16.30, 18.00

Weite Gasse
Schlossbergplatz
Badstrasse

Walk-Act
Dauer 20 Minuten
für alle
ohne Worte

Riesige Körperteile wandern durch die Strassen. Wundere dich nicht, wenn dir ein übergrosser Fuss den Weg versperrt!

Snuff Puppets (AUS)

Eine riesige Hand umarmt zufällig herumstehende Passant:innen, ein Fuss versperrt den Weg, und aus einem Auge fallen lautlos riesige Tränen. Pass auf, was du sagst: ein Ohr, so gross wie eine Tür, könnte zuhören.

Die riesigen menschlichen Körperteile der international gefeierten Strassentheatergruppe sind eine spielerische Erkundung der menschlichen Form; ein grossformatiges, interaktives, wanderndes Kunstwerk, das surreale und hypnotisierende Eingriffe in den Alltag schafft.

A disembodied eye, ear, mouth, nose, hand and foot sweep up everything in their wake. A playful exploration of the human form, the giant "Human Body Parts" is a largescale, interactive roaming work that creates surreal and mesmerising interventions in everyday life.

snuffpuppets.com | Foto: Simon Terrill



Di 21. Juni
19.30

Kurtheater

Dauer 30 Minuten
Deutsch/Englisch
Gebärdensprache

Festivaleröffnung

Die Festivalleitung und eingeladene Gäste sprechen zum Publikum. Dazwischen gibt es kurze Musikstücke.

Empfang der Festivalgäste durch die Festivalleitung Eveline Gfeller und Irène Howald sowie Grussworte von Monika Schmon Fuchs, Leiterin von Kultur Stadt Baden, und Uwe Heinrichs, Künstlerischer Direktor des Kurtheaters Baden.

Musikalische Interventionen von Trash Mantra (CH)

Schräg und verdreht, Klänge vom Winde verweht: tief eingetaucht in die sphärischen Soundwellen. Der Bieler Melodie-Artist Trash Mantra treibt dich in die musikalischen Strudel deiner Zimt-Schnecken-Ohr-Muschel. Zurücklehnen, geniessen und sich gar nicht erst genau fragen, wohin die Reise nun geht.

Anschliessend folgt die Eröffnungsvorstellung **Moby Dick** von Compagnie Plexus Polaire (FR/NO) (→ Seite 8).

Festival-guest reception with Figura Theatre Festival directors Eveline Gfeller and Irène Howald, along with welcoming addresses from Monika Schmon Fuchs, Director of the Culture Department Baden, and Uwe Heinrichs, Artistic Director of Kurtheater Baden.

blaublaurecords.com | Foto: Kursat olgac





Di 21. Juni
19.30
mit Festivaleröffnung

Kurtheater

Dauer 85 Minuten
(115 Minuten mit
Festivaleröffnung)
ab 14 Jahren
Englisch
Deutsche Übertitel
Audiodeskription

19.00 Taktile Backstage-
Führung. Anmeldung:
info@figura-festival.ch

CHF 45/40/35

Moby Dick

**Die berühmte Abenteuergeschichte erzählt
von der Jagd auf einen weissen Wal. Die
50 Puppen werden von viel Musik begleitet.**

Compagnie Plexus Polaire (FR/NO)

Regie: Yngvild Aspeli / Spiel: Viktor Lulawski, Julian Spooner, Madeleine Barosen Herholdt, Daniel Collados, Andreu Martinez Costa, Maja Kunsic, Sarah Lascar / Live-Musik: Lou Renaud-Bailly, Georgia Wartel Collins, Havard Skaset / Änderungen in der Besetzung vorbehalten

1851 veröffentlichte Herman Melville die Geschichte von Kapitän Ahab's rasender Jagd auf einen weissen Wal, die der Schiffsbesatzung zum Verhängnis wird. Dieses Meisterwerk hat Generationen von Leser:innen in seinen Bann gezogen: die Geschichte ist von einer Mystik durchdrungen, die die Natur und das Meer immer wieder in Erinnerung ruft.

Eine Reise voller Geheimnisse und Wunder ist diese international hymnisch gefeierte Inszenierung. Das grossartige Literatur-Monster wird mit sieben Spieler:innen, fünfzig Puppen, Videoprojektionen, Live-Musik und einem lebensgrossen Wal in Szene gesetzt.

Literature's beast of a book becomes a journey of mystery and wonder in this internationally acclaimed production, with seven actors, fifty puppets, video projections, live music and a whale-sized whale.

plexuspolaire.com | Foto: Christophe Raynaud de Lage



Mi 22. Juni
10.00 Schulvorstellung
14.00

Druckerei

Dauer 35 Minuten
für alle ab 4 Jahren
ohne Worte

CHF 25/20/15

Schattenwerfer

**Was passiert, wenn Schatten ein eigenes
Leben führen? Ohne Worte werden
überraschende Bilder gezaubert.**

TANGRAM Kollektiv (DE/FR)

Spiel, Bau: Sarah Chaudon, Clara Palau y Herrero /
Aussenblick, Dramaturgie, Technik: Tobias Tönjes

Licht und Schatten gehören zusammen, das steht fest. Aber was passiert, wenn die Schatten plötzlich ein Eigenleben entwickeln? So viel sei verraten: eine ganze Menge Unfug! Sie vervielfältigen sich nach Belieben, lösen sich von physikalischen Gesetzen und machen das Licht zu ihrem Spielball. Nach viel zu langer Zeit im Hintergrund stehen die Schatten nun selbst im Rampenlicht!

Im klugen und humorvollen Stück für Gross und Klein werden immer wieder überraschend die Möglichkeiten des Schattentheaters neu ausgelotet. Dafür wurde die Inszenierung bereits mit dem isländischen «Fox Award for Innovation in Puppetry» ausgezeichnet.

Everybody knows that light and shadow belong together. But what happens when the shadows suddenly develop a life of their own? Intelligent and humorous, "Schattenwerfer" explores the possibilities of shadow theatre in a new and surprising way.

tangram-kollektiv.com | Foto: Florian Feisel



Goodbye Herr Muffin

Mi 22. Juni
10.00 Schulvorstellung
15.00

Saal Roter Turm

Dauer 45 Minuten
für alle ab 7 Jahren
Deutsch
Gebärdensprache um 15.00

CHF 25/20/15

**Herr Muffin ist ein altes Meerschweinchen.
Vor seinem Tod erinnert er sich an sein schönes
Leben. Musik begleitet das traurige Stück.**

Teater Refleksion & Teatret De Røde Heste (DK)

Spiel: Claus Mandøe, Else Anker-Møller / Umsetzung: Claus Mandøe, nach einem Buch von Ulf Nilsson / Regie: Bjarne Sandborg / Puppen, Bühne: Mariann Aagaard, Sille Heltoft (Assistenz) / Musik: Else Anker-Møller / Licht: Jesper Hasseltoft / Technik: Steen Molls Rasmussen

Es war einmal Herr Muffin, der war jung, stark und stolz. Er konnte eine ganze Gurke auf seinem Rücken tragen! Jetzt ist er müde und grau. Und er sitzt allein in seinem Haus und erinnert sich ... Er hat ein gutes Leben gehabt.

Mit Wärme, Humor, Respekt und Live-Musik wird die herzerreissende Geschichte der letzten Tage im Leben eines geliebten Meerschweinchens erzählt und von den Gefühlen und Emotionen, die beim Tod eines Haustieres auftreten.

Warmhearted, generous, entertaining – and backed with live music – “Goodbye Mr. Muffin” tells the heartbreaking story of the last days in the life of a beloved guinea pig and the emotions that arise when a pet passes away.

refleksion.dk | derodeheste.dk | Foto: Bo Amstrup



Mi 22. Juni
11.30, 12.15, 13.00,
13.45, 15.00, 15.45,
16.30, 17.15

Do 23. Juni
11.30, 12.15, 13.00,
13.45, 16.00, 16.45,
17.30, 18.15

**im Tourbus
Schlossbergplatz**

Dauer 30 Minuten
für 2 Personen
für Erwachsene und
Kinder (ab 10 Jahren)
nur in Begleitung
Deutsch

CHF 25/20/15

Viva Plastika

**Eine unfertige Puppe wartet in einem
Wohnmobil darauf, bespielt zu werden.
Das kurze Stück ist für zwei Personen.**

Florian Feisel (DE)

Von und mit: Florian Feisel

Der Wunderknetstoff Plastika kam in der Nachkriegszeit des letzten Jahrhunderts auf den Markt. Aus dieser Sägemehlmasse zum Anrühren ist auch der Kopf jener Puppe, die Florian Feisel wiederentdeckt hat: eine Bauchrednerpuppe aus dem Nachlass von Georg Ziegler, die unvollendet seit 1960 darauf wartet, bespielt zu werden.

Eine jenseitige Begegnung in einem imaginären Tourbus als ein halbstündiges Rendezvous für jeweils zwei Zuschauende.

Inside a mobile home converted into an object theatre, Florian Feisel brings to life an odd and somewhat puzzling ventriloquist's dummy found unfinished among the estate of Georg Ziegler.

florianfeisel.de | Foto: Florian Feisel





ReFlex

Mi 22. Juni
13.00–15.30
17.00–19.30

Do 23. Juni
11.30–14.00
17.00–19.30

«Zahnücke»
am Limmatufer
Nähe Thik

Dauer 12 Minuten
für jeweils 1 Person
ab 16 Jahren
keine Sprachkenntnisse
erforderlich
CHF 10

**Ein Spiel mit Licht und Dunkel für eine Person.
Dabei können wir über uns selbst und andere
Sichtweisen nachdenken.**

Babok (NL)

Konzept und Entwicklung: Guido Bevers, Carina de Wit

Ein Spiel mit Licht und Dunkel, Spiegelung und Objekten, ein überraschen-
des Erlebnis von Nähe und Schauen.

Diese Mini-Performance-/Installation für jeweils eine Person lädt zur
Selbstbeobachtung ein und dazu, sich in sein Gegenüber hineinzusetzen.
Eine intime Erfahrung auf minimalem Abstand – als ob man in einem
Plattencover von Pink Floyd stecken würde.

*Playing with light and darkness, reflections and objects. This mini-per-
formance for one audience member at a time is an intimate experience
at a minimum distance – like being inside a Pink Floyd album cover.*

babok.nl | Foto: Babok



Animaltroniek: Air

Mi 22. Juni
13.30–15.30
18.30–20.30

Do 23. Juni
11.30–13.30
18.30–20.30

Unterer Bahnhofplatz

für alle
ohne Worte
Kollekte

**Drei per Funk gesteuerte Roboter regen zum
Nachdenken an.**

Exoot (NL)

Interaktive Objekte, Installation: Tristan Kruihof / Performance: Tristan
Kruihof, Tom van Wijngaarden

Roboter und Robotik spielen eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft:
Menschen und Tiere werden nachgeahmt. Emotionen können simuliert,
die Kommunikation optimiert und der Geschmack reguliert werden. Die
wissenschaftliche KI-Forschung ist in vollem Gange. Was, wenn es zu weit
geht?

In dieser vielschichtigen audiovisuellen Installation verschmelzen Robotik,
Mechanik und Elektronik auf transparente Weise miteinander. Dabei ent-
stehen «knuddelige» Kreaturen mit eigenen Persönlichkeiten.

*Based on simple, recognizable 3D puzzles made from wood, this multi-
layered audiovisual installation fuses robotics, mechanics and electro-
nics together to create “cuddly” creatures with their own personalities..*

exoot.info | Foto: Exoot





Rue d'Orchampt

Mi 22. Juni
14.00, 14.30, 15.00
15.30, 17.00, 17.30
18.00, 18.30

Do 23. Juni
9.00, 9.40, 10.20
Schulvorstellungen
17.00, 17.30, 18.00
18.30

Fr 24. Juni
11.30, 12.00, 12.30
13.00, 16.00, 16.30
17.00, 17.30

Bauernhaus Turgi

Dauer ca. 30 Minuten
für alle ab 6 Jahren
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

CHF 25/20/15

Im Haus Nummer 75 passieren verrückte Dinge. Das Publikum kann frei herumlaufen und eine magische Welt entdecken.

Groupe ZUR (FR)

Von und mit: Evelyne Caillet, Raphaël Dalaine, Stéphane Delaunay, Olivier Guillemain, Flop Lefebvre, Jean-François Orillon

Die «Rue d'Orchampt» ist in Paris die Strasse mit dem kleinsten Gehsteig. In Nummer 75bis gab es früher eine Tür, die halboffen stand und aus welcher oft leise und seltsame Geräusche drangen. Manchmal betraten Passant:innen das Haus, die, wenn sie wieder herauskamen, von ganz erstaunlichen Dingen berichteten: Gesichter in Spiegeln, die nicht ihre eigenen waren, ein Mann, der seinen Tee kopfüber trank, Quallen, die aus einem Buch entwichen ...

In der zauberhaften interaktiven Installation kann das Publikum frei in einem sonderbaren Haus umherwandeln, welches voller seltsamer Details steckt. Dabei blicken wir in eine Welt voller Magie und hinter die Kulissen. So muss sich Harry Potter bei seinem ersten Ausflug in die Winkelgasse gefühlt haben ...

Visitors have reported seeing the strangest things at house no. 75bis on the Rue d'Orchampt in Paris. See for yourself with this enchantingly delightful installation where you'll discover a world full of magic.

groupe-zur.com | Foto: Jef Rabillon



Mi 22. Juni
16.00, 18.00, 20.00

Kulturhaus Royal

Dauer 25 Minuten
für alle ab 7 Jahren
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

CHF 25/20/15

Envahisseurs

Was passiert, wenn andere Lebewesen aus dem All auf die Erde kommen? Es gibt natürlich Streit!

Compagnie Bakélite (FR)

Regie, Spiel: Olivier Rannou / Regieassistent: Gaëtan Emeraud / Mitwirkung: Pascal Pellan, Alan Floc'h, Agnès Dupoirier

Sind wir allein im Universum? Aber nein! Die kleinen grünen Lebewesen landen auf unserem Planeten. Aber ist die Welt bereit, diese seltsamen Kreaturen von anderswo aufzunehmen? Die Konfrontation ist unvermeidlich. Fliegende Untertassen, eine ausserirdische Invasion, der Einsatz von Streitkräften, die Zerstörung von Städten: Ist dies das Ende der Menschheit?

Dieses kurze und witzige Objekttheater ist weitgehend vom kinematografischen Universum über die Invasion von Ausserirdischen in den 50er Jahren und ganz generell von Science-Fiction-Filmen inspiriert.

Little green men are landing on our planet. But is the world ready to take in these strange creatures? Confrontation is inevitable. A hilarious object theatre piece inspired by science fiction films.

compagnie-bakelite.com | Foto: Sam Anderson





Mi 22. Juni
17.00, 19.00, 21.00

Teatro Palino

Dauer 20 Minuten
für alle ab 7 Jahren
ohne Worte

CHF 20/15/10

Star Show

3, 2, 1, Abflug! Aber wohin soll die Reise gehen? Ein witziges Objekttheater voller technischer Meisterleistungen.

Compagnie Bakélite (FR)

Von und mit: Alan Floc'h / Regie: Olivier Rannou

Kurz bevor der Weltraumtourismus und die kostengünstigen Shuttles zum Mond einsetzen, wird das Publikum mit auf eine Reise genommen, die nur wenige Männer und Frauen jemals geschafft haben. Machen Sie sich auf den Weg ins Unbekannte, auf den Spuren der Pioniere. Starten Sie den Countdown: 3, 2, 1, Abflug! Aber wohin soll es gehen?

Ein witziger Objekttheater-Trip durch Zeit und Raum mit gebrauchten Materialien und technischen Meisterleistungen. Verblüffung garantiert!

Set off into the unknown on the trail of space pioneers. T-minus 3... 2... 1... liftoff! Wait, where are we going? On a hilarious object-theatre trip through time and space with used materials and engineering masterpieces.

compagnie-bakelite.com | Foto: Greg Bouchet



Mi 22. Juni
20.00

Nordportal

Dauer 60 Minuten
für alle ab 12 Jahren
ohne Worte

CHF 35/30/25

Hic Sunt Dracones

Was passiert mit unseren Gedanken, wenn wir schlafen? Musik begleitet die Reise in das eigene Innenleben.

Continuo Theatre (CZE)

Regie: Pavel Štourač / Spiel: Sara Bocchini, Kateřina Šobáňová, Diana Khwaja, Ludmila Ješutová / Visuelles Konzept, Bühnenbild: Helena Štouračová, Pavel Štourač / Music, Sound: Jakub Štourač, Licht: Tomáš Morávek / Booking: Nikola Křížková

Wohin gehen all unsere Gedanken, wenn wir nachts die Augen schließen? Wenn alles, was wir uns im Wachzustand nicht vorstellen können, zum Leben erwacht und unser Körper nur noch materiell ist. Was passiert, wenn wir morgens aus dem Zimmer gehen und all diese Träume, Ängste und verborgenen Wünsche allein zurücklassen?

Körperteile, Objekte und Material vereinen sich zu unvorstellbaren Landschaften, Wesen und Geschichten. Eine poetische und groteske Reise in unsere eigenen Köpfe und verborgenen Winkel unserer Seelen, begleitet von hypnotischer Live-Musik.

Human body parts, objects and materials come together to create unimaginable landscapes, creatures and stories – a poetic and grotesque journey into our minds and the hidden corners of our souls, accompanied by hypnotic live music.

continuo.cz | Foto: Michal Hancovsky





Do 23. Juni
10.00 Schulvorstellung
18.00

Saal Roter Turm

Dauer 45 Minuten
für alle ab 8 Jahren
Deutsch

CHF 25/20/15

Paradies

Ein Bestatter kümmert sich um die Toten und spricht mit ihnen. Vielleicht können sie ihn von der Schönheit des Lebens überzeugen?

Teater Refleksion & Teatret De Røde Heste (DK)

Spiel: Claus Mandøe / Stücktext: Claus Mandøe, nach einem Buch von Kim Fupz Aakeson / Regie: Bjarne Sandborg / Puppen, Bühne: Mariann Aagaard, assistiert von Niels Willum Andreasen, Nanna Rosalia Sigaard, Naja Schønemann / Musik: Niels Kilele, Morten Meilvang Laursen, Carsten Kaer / Licht: Morten Ladefoged / Technik: Morten Meilvang Laursen, William Højberg Nielsen, Tom Edquist

Ein freudloser Bestatter kümmert sich um die Toten, legt sie in ihre Särge und nagelt die Deckel zu. Er hat keine Freunde, denn am Ende wird sowieso alles zu Staub! Er hat weder Hund noch Katze, denn er weiss, dass Tiere früh sterben. Aber er hat eine besondere Gabe. Er kann mit den Toten sprechen, und die haben ihm viel über das Leben zu sagen.

«Paradies» ist eine lebensbejahende Dramatisierung des fantastischen Kinderbuchs von Kim Fupz Aakeson. Vielleicht ist es wahr ... vielleicht gibt es das Paradies?

An undertaker cares for the dead. He has no friends. Why bother when it all turns to dust? But he does have a special gift. He can speak with the dead – and they, in turn, have a lot to say about life.

refleksion.dk | derodeheste.dk | Foto: Bo Amstrup



Do 23. Juni
14.00

ThiK Theater
im Kornhaus

Dauer 120 Minuten
Deutsch

Eintritt frei
Keine Anmeldung nötig

To Eat Or Not To Eat

Wie kann man beim Essen und Trinken auf die Umwelt achten? Die Teilnehmenden reden über neue Ideen und Lösungen.

Nachhaltigkeit in der Kulturgastro

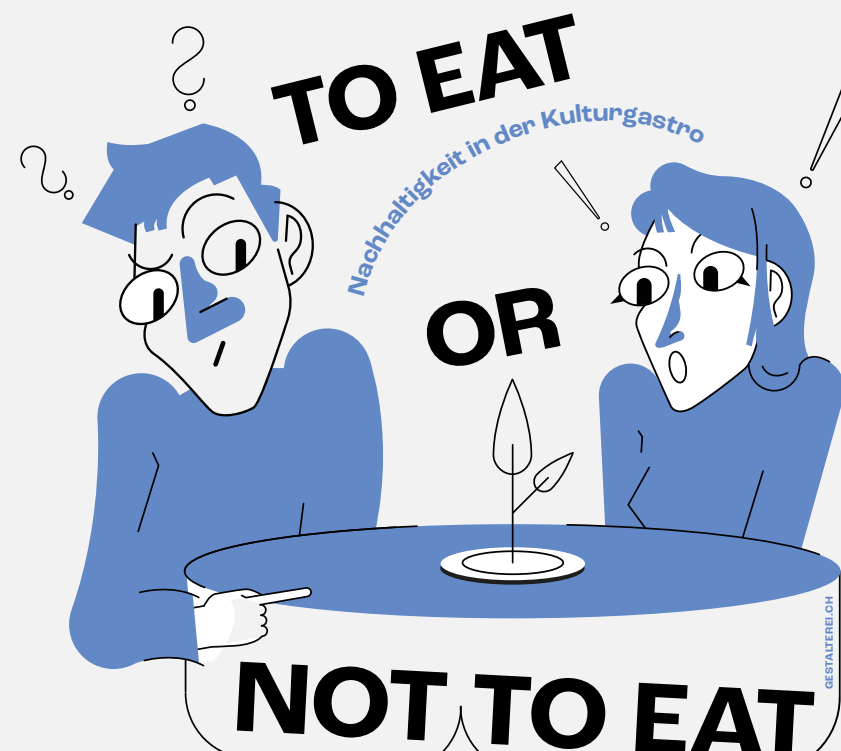
Wie ist es in einem praktikablen Kulturalltag am schnellsten und effektivsten möglich, sowohl CO₂-Belastung als auch Umweltverschmutzung zu reduzieren?

Lebensmittel und Getränke verursachen im Kulturalltag mit die höchsten Emissionen und Umweltauswirkungen. Gleichzeitig ist es ein Handlungsspielraum, in welchem Kunstschaffende, Kulturveranstaltende und Produktionen verhältnismässig einfach und rasch positive Veränderungen herbeiführen können.

Der Anlass ist ein Wissens- und Erfahrungsaustausch für Ideen, Fachwissen und Inspiration zu konkreten Massnahmen im Kultur-Catering-Alltag: An den Diskussionstischen «Kommunikation», «Barangebot», «Essensangebot» und «Klimawissen» finden Menschen aus der Kulturgastro Lösungen und neue Ideen für ein nachhaltigeres Angebot.

Eine Veranstaltung von Vert le Futur, in Partnerschaft mit FIGURA.

vertlefutur.ch | Illustration: GESTALTEREI.CH





The Kiss

Eine Low-Tech-Virtual-Reality-Erfahrung

**Was bleibt von einem Kuss in Erinnerung?
Du kannst dich ganz dem Moment hingeben,
musst aber auch körperliche Nähe zulassen.**

Inbal Yomtovian (FR)

Von und mit: Inbal Yomtovian, Cie. Golden Delicious / Sound Design: Marc Fragstein

Wie wird aus einer Ansammlung von Empfindungen und elektrischen Signalen ein Gefühl, eine Geschichte, eine Erinnerung? Kann eine Erfahrung künstlich als Kunstwerk geschaffen werden? Woran erinnern sich deine Sinne bei einem Ereignis? Ein erster Kuss zum Beispiel ...

Inbal Yomtovian lädt die Besucher:innen ein, sich in einer Eins-zu-eins-Begegnung, abgeschirmt von der Aussenwelt, ganz dem Moment hinzugeben und auch körperliche Nähe zuzulassen.

Try out this lo-tech virtual reality experience for one person at a time: Shielded off from the world, the artist of "The Kiss" invites you to surrender to the moment in a one-on-one close physical encounter.

golddelicious.com | Foto: Juliana Dubovska



Hostile

**Do 23. Juni
17.00, 19.00, 21.00**

Kulturhaus Royal

Dauer 25 Minuten
für alle ab 8 Jahren
ohne Worte

CHF 25/20/15

**Ein Mann sucht in der Wüste nach Wasser.
Er begegnet dabei vielen Gefahren.
Ein lustiger Western.**

Compagnie Bakélite (FR)

Von und mit: Olivier Rannou / Inszenierungs-Hilfe, Bühnenassistenz: Gaëtan Emeraud, Robin Lescouët, Aurélien Georgeault-Loch / Lichtdesign und -technik: Alexandre Musset

Feindliche Wesen überall: Schlangen und Geier, Räuber und Leichenbestatter, Sand, soweit das Auge reicht. In einer brennenden Wüste irrt ein Mann auf der Suche nach Wasser umher. Die Bewohner:innen dieses Landes, die durch die Einsamkeit abgehärtet sind und nichts kennen als das Gesetz der Stärkeren, sind eher eine Gefahr als eine Hilfe.

Im Stil eines Spaghetti-Westerns präsentiert Olivier Rannou ein Objekttheater mit geklauten und recycelten Gegenständen, mit schwarzem Humor und der charakteristischen Bakélite-Kreativität.

Lost in a burning desert, a man encounters hostile animals in his desperate search for water – object theatre in the style of a spaghetti western, with stolen and recycled objects and lots of dark comedy.

compagnie-bakelite.com | Foto: Mathieu Ezan





Heimat Neuhof: Panorama

Do 23. Juni
17.00, 18.15, 19.30,
20.45

Fr 24. Juni
11.30, 12.45, 16.30,
17.45, 19.30, 20.15

Claquekeller

Dauer 30 Minuten
für 6 Personen
ab 12 Jahren
Deutsch

CHF 25/20/15

Für Menschen mit Brille
ist die Panoramaerfahrung
beeinträchtigt

**Die Grossmutter des Künstlers musste 1945
aus Polen fliehen. Durch ein Guckloch erleben
wir eine lange Reise.**

Silas Neumann (NL/DE)

Konzept, Ausführung: Silas Neumann / Video, Technik: Wieger Steenhuis /
Musik: Sebastiaan Flier / Bühnenbild, Technik: Sjef Mols

Wie ein Fünftel der deutschen Bevölkerung, musste 1945 auch die
Grossmutter von Silas Neumann aus dem heutigen Polen vor der
Sowjetarmee flüchten. Für sie ist dieses Gebiet jedoch immer ihre
«Heimat» geblieben. Neumann folgt den Spuren seiner Grossmutter zurück
nach Neuhof/Garbek. Was ist noch übrig von dem Ort, nach dem sie sich
immer sehnte? Und was bedeutet eigentlich «Heimat»?

In der Form eines Kaiserpanoramas und mit Hilfe von Video, Objekten und
Audiofragmenten berichtet Silas Neumann von einer Reise, die für ihn
schon begann, lang bevor er den ersten Schritt machte.

*In 1945, Silas' grandmother had to flee her home to escape the Soviet
army. Today, her grandson takes up the question of "home" with the
help of videos, objects, audio fragments and a journey long overdue.*

silasneumann.nl | Foto: Veenstra Visueel



Do 23. Juni
20.00

Nordportal

Dauer 50 Minuten
ab 14 Jahren
Englisch

CHF 35/30/25

Theatrum Mundi

**Eine schwangere Frau in einem prächtigen
Kostüm öffnet ihren Bauch. Dort spielt sich
ein ganzes Leben ab.**

Compagnie Hold Up! (FR)

Spiel, Regie, Kostüm und Konstruktion: Lucie Cunningham / Co-Regie:
Delphine Bardot / Ton: Augustin Meyer-Bisch / Technik: Nicolas Pierre

Eine schwangere Frau in einem elisabethanischen Kostüm öffnet ihren
Bauch, um einen Mikrokosmos zu enthüllen und das Leben des werden-
den Wesens zu erzählen, das in ihr heranwächst. Ein ganzer Lebenszyklus
von der Geburt bis zum Tod spielt sich in ihrem Bauch ab. Ist es eine
Vorhersage? Ein Spiegel der Gesellschaft, der das Schicksal dieses Wesens
vordefiniert?

Inspiriert von Jacques' Monolog in Shakespeares «Wie es euch gefällt»,
ist diese ästhetisch aussergewöhnliche Produktion in sieben Szenen
unterteilt. In Form eines Barocktheaters werden Miniatur-Manipulations-
techniken erforscht, inspiriert von den Papiertheatern des 19. Jahr-
hunderts, von Schattenspiel und Uhrmacherei.

*Seven ages, seven scenes, from birth to death – an entire lifecycle
plays out in the belly of a pregnant woman in Elizabethan dress. Is it a
prophecy? Or a mirror of the society that predefines the destiny of this
being?*

compagnieholdup.com | Foto: Laurent Nembrini





Schweizer Fenster

Fr 24. Juni
13.30

Saal reformiertes
Kirchgemeindehaus
alternierend mit
Kulturhaus Royal

Dauer 180 Minuten
nur wenige Publikums-
plätze verfügbar

Eintritt frei
Tickets vor Ort

**Sechs Schweizer Gruppen stellen
Veranstaltenden einen Ausschnitt aus
einem Theaterstück vor.**

FIGURA lädt sechs Schweizer Gruppen dazu ein, dem nationalen und internationalen Fachpublikum während je maximal 15 Minuten eine aktuelle Produktion zu präsentieren.

So ein Fest!

Theater PhiloThea

Vier sehr verschiedene Freunde wollen ein flottes Fest feiern! Mit viel Begeisterung kommt das sicher gut, oder?

philothea.ch

Ultra saucisse

Théâtre des Marionnettes de Genève

Zwischen Klamauk und bitterböser Komik: ein Würstchen sucht sich seinen Platz in dieser Welt.

marionnettes.ch

Revox – A Tale of Phantoms

Collectif barbare

Wie von Geisterhand gesteuert, eine Stimme ohne Körper und ganz viele beseelte Objekte ...

collectif-barbare.ch

Die Schokoladenwaffenfabrik

Philippe Heule & Michela Flück

Schweizer postkoloniale Zusammenhänge genussvoll kombiniert; eine skurrile Verknüpfung zwischen Heidiland und Horrortrip.

michelaflueck.ch

POPuP

T42 Dance Projects

Im Labyrinth einer surrealen Pop-up-Kartonwelt bewegen sich Figuren, die versuchen, mit einer sich stets verändernden Welt klarzukommen.

t42dance.ch

Bern sehen und sterben

Praxmarer & Vittinghoff

Mafiöse Zustände in Bern: warten auf die nächsten Anweisungen; lieber die schönen Brunnen besichtigen oder doch ein Auftragsmord?

bernsehenundsterben.ch

Moderation: Franziska Burger

FIGURA invites six Swiss groups to present a current production (max. 15 minutes each) to an audience of national and international theatre professionals.



Fr 24. Juni
14.00, 14.30, 15.00
16.00, 16.30, 17.00
18.00

Sa 25. Juni
10.00, 10.30, 11.00
14.00, 14.30, 15.00
16.00

**im Caravan
Schlossbergplatz**

Dauer 20 Minuten
für 14 Personen

für alle
ohne Worte

CHF 20/15/10

Avion Papier

**In einem Wohnwagen gehst du auf eine
glückliche Reise mit Überraschungen. Die
Trickfilmfiguren sind von viel Musik begleitet.**

Collectif La Méandre (FR)

Spiel, Musik: Arthur Delaval / Bühnenbild, Maschinerie: Mathieu Fernandez, Jordan Bonnot / Skript Kurzfilm: Guilhem Bréard / Abbildungen: Guillaume Bertrand / Inszenierung: Laura Dahan / Regieassistent: Manuel Marcos / Produktion, Auge von aussen: Mélissa Azé

In seinem Königreich, so gross wie ein Taschentuch, träumt und bastelt ein kleiner Prinz mit einer Pappkrone und füllt den gesamten Raum mit seinen visuellen und akustischen Erfindungen aus.

Das an der Schnittstelle von digitaler Kunst, Musik und Objekttheater angesiedelte Kurzstück ist ein regelrechter «Glücklichmacher». Eine Fluggeschichte, die buchstäblich von der Flugbahn eines Papierflugzeugs getragen wird.

“Avion Papier” is a caravan show at the crossroads of digital arts, music and object theatre. You are welcome in a cosy little world of animated pictures and the music is created live just for you.

lameandre.org | Foto: Pierre Acobas





PolderCoaster

Fr 24. Juni
16.30, 17.30, 18.30
19.00

Sa 25. Juni
10.30, 11.30, 13.30
15.30

Unterer Bahnhofplatz

Dauer 20 Minuten
für alle
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Kollekte

**Eine besondere Achterbahn erwartet dich.
Das Strassentheater macht Spass und du
kannst dabei mitmachen.**

Babok (NL)

Konzept, Regie: Babok / Performer:innen: Carina de Wit, Guido Bevers,
André Dieneske, Nina van der Mark

«PolderCoaster», die interaktive Strassentheater-Version einer Achterbahn,
lädt dich ein zur Testfahrt: ein actionreiches Erlebnis voller Aufregung,

Spass, Verwirrung und Popcorn! Alles muskelbetrieben, gesund und CO₂-
neutral.

*“PolderCoaster”, the interactive street theatre version of a roller coaster,
invites you on a test ride: an action-packed experience full of excite-
ment, fun, confusion and popcorn!*

babok.nl | Foto: Peter de Koning



Fr 24. Juni
18.00

ThiK Theater
im Kornhaus

Dauer 50 Minuten
für alle ab 8 Jahren
Serbisch
Deutsche und englische
Übertitel

CHF 25/20/15

Tihi Dečak – Der stille Junge

**Ein Junge darf das Gewehr vom Vater auf
der Jagd nicht berühren. Geht das gut? Statt
Puppen erzählen flinke Hände die Geschichte.**

Pozorište za decu Kragujevac (SRB)

Spiel: Milomir Rakić, Ljubica Radomirović, Miloš Milovanović, Sanja
Materjić / Text: Ana Duša, Tin Grabnar / Regie: Tin Grabnar / Dramaturgie:
Ana Duša / Komposition: Mitja Vrhovnik Smrekar / Kostüm: Sara
Smrajc Žnidarčič / Serbische Übersetzung: Sara Smrajc Žnidarčič /
Gebärdensprache-Übersetzung: Ana Keler

In einem grossen Haus, irgendwo auf dem Land, lebt ein Junge mit sei-
ner Familie. Sein Vater ist Jäger. Manchmal darf der Junge seinen Vater
begleiten, wenn er auf die Jagd geht. Aber er darf das Gewehr nicht
anfassen. Er wird schiessen können, wenn er alt genug ist.

«Der stille Junge» ist eine Puppenspiel-Performance, die ohne Puppen auf-
geführt wird – ein Tanz der Hände, eine Choreographie der Körper.

*This is the story of a boy who sometimes gets to go hunting with his
father. But he's not allowed to touch the gun ... “The Silent Boy” is pup-
petry without puppets – a dance of hands, a choreography of bodies.*

pozoristezadecu.com | Foto: zvg.





Kaffee mit Zucker?

Fr 24. Juni
19.15

Druckerei

Dauer 60 Minuten
für alle ab 12 Jahren
Deutsch mit spanischen
Fragmenten
Englische Übertitel
Gebärdensprache
CHF 35/30/25

Kaffee und Zucker gehören zum Alltag und beide kommen von weit her. Ihre Geschichte erlebt das Publikum mit allen Sinnen.

Laia RiCa (DE/SLV)

Künstlerische Leitung, Text und Spiel: Laia Ribera Cañénguez / Dramaturgie und Aussenblick: Antonio Cerezo / Musik (Live-Performance): Yahima Piedra Córdova / Live-Visuals: Daniela del Pomar / Künstlerische Mitarbeit: Leicy Valenzuela / Bühnenbild: Marian Nketiah / Lichtdesign: Vanessa Farfán / Dramaturgische Beratung: Ruschka Steininger

Viele Menschen verspüren beim Duft von frisch gebrühtem Kaffee ein gutes Gefühl. Mit dunkler Farbe, kräftigen Aromen und wohlthuender Wärme umschmeichelt er die Sinne. Dass sein Weg in unsere Küchen ein weiter ist, blenden wir gerne aus, genauso wie das mit ihm verbundene koloniale Erbe.

Aus Kaffeebohnen und Zuckerwatte, aus biografischem Material und historischen Quellen, aus olfaktorischen Eindrücken, Video-Fragmenten und Live-Musik entsteht eine bildstarke, inhaltlich dichte und sinnliche Inszenierung.

What do coffee and sugar have to do with the history of German immigration in Central America? From biographical and historical sources, olfactory impressions and fragments of video and live music emerges a powerful, sensual and content-rich blend of performance.

laiarica.com | Foto: Pablo Hassmann



Fr 24. Juni
21.00

Figurentheater
Wettingen

Dauer 50 Minuten
für alle ab 12 Jahren
Französisch
Deutsche Übertitel
CHF 35/30/25

L'ivresse des profondeurs

Eine Frau erzählt jeden Abend Geschichten. Sie will damit den Tod fernhalten. Das Publikum erwartet eine poetische Welt.

Compagnie 1001 (FR)

Regie, Interpretation, Konzept: Sayeh Sirvani / Texte: Mahmoud Ahadinia, Leyla Hekmatnia / Übersetzung, Adaptation: Sayeh Sirvani, Coraline Charnet / Regieassistent: Coraline Charnet / Blick von aussen: Nicole Mossoux / Sounddesign: Alex Derouet / Lichtdesign, Technik: Antoine Lenoir / Musikalische Komposition: Parva Karkhaneh

Scheherazade in «Tausendundeine Nacht» verschiebt jeden Abend ihren Tod auf den nächsten Tag, indem sie Geschichten erzählt. Sie spricht, erzählt und wiederholt, um zu verhindern, dass sie sich selbst im Tiefenrausch abhandenkommt. Voller Poesie berichten die aus verschiedenen Sprachen verwobenen Stimmen von Wanderschaft und über die Wahl des Exils.

Die junge Künstlerin lädt dazu ein, in ihr faszinierendes visuelles und musikalisches Universum mit iranischen Inspirationen einzutauchen.

Scheherazade speaks and narrates to keep herself from getting lost in the raptures of the deep. The young artist invites you to dive into her fascinating visual and musical universe filled with inspirations from Iran.

instagram.com/company_1001 | Foto: Coraline Charnet





O jako Otesánek – O wie kleiner Otik

Fr 24. Juni
21.00

Sa 25. Juni
14.00, 17.00

Teatro Palino

Dauer 40 Minuten
für 30 Personen
für alle ab 8 Jahren
ohne Worte

CHF 25/20/15

In dem berühmten Märchen wird aus einem Holzstück der kleine Otik geschnitzt. Er erwacht zum Leben und hat riesigen Hunger.

TMEL / Drama Label (CZE)

Reige: Viktor Prokop / Bühnenbild: Berta Doubková / Dramaturgie, Musik: Jan Froněk / Spiel: Antonie Rašilovová, Jakub Müller, Nikolas Ferenc

Im berühmten tschechischen Märchen geht es um ein Paar, welches keine Kinder bekommen kann und deshalb aus einem Holzstumpf ein Kind schnitzt – den kleinen Otik. Der kleine Otik erwacht jedoch auf unvorhersehbare Weise zum Leben und hat einen so unstillbaren Heiss hunger, dass er seine eigenen Eltern und sogar ein ganzes Dorf verspeist.

Durch die Verwendung von ungewöhnlichem Material wie Leiterplatten und alten elektronischen Bauteilen erkundet das junge Kollektiv aus Prag neue Interpretationsmöglichkeiten der traditionellen Geschichte, die mal eine schöne, mal eine erschreckende Metapher für eine sich selbst verzehrende Welt ist.

Using unusual materials like circuit boards and old electronic components, this young collective from Prague opens up entirely new ways of interpreting a famous Czech fairy tale.

dramalabel.com | Foto: Teodor Alabazov



Sa 25. Juni
15.00

Thik Theater
im Kornhaus

Dauer 50 Minuten
für alle ab 7 Jahren
ohne Worte

CHF 25/20/15

Un océan d'amour

Ein Fischer wird selbst von einem Schiff gefischt. Seine Frau erlebt auf der Suche nach ihm ein gefährliches Abenteuer.

Compagnie La Salamandre (FR)

Von und mit: Samuel Lepetit, Christophe Martin / Regie: Denis Athimon / Buchvorlage: Un océan d'amour, Lupano – Panaccione © Éditions Delcourt – 2014

Jeden Morgen fährt Monsieur zum Fischen vor die bretonische Küste. Aber an diesem Tag ist er es, der von einem unheimlichen Fabrikschiff gefischt wird. Währenddessen wartet zu Hause Madame. Überzeugt, dass ihr Mann noch am Leben ist, macht sie sich auf die Suche nach ihm. Eine aufregende und gefährliche Jagd auf dem Ozean beginnt.

«Ein Ozean der Liebe» ist eine mitreissende Objekt- und Papiertheater-Adaption der preisgekrönten Comic-Vorlage. Das burleske Abenteuer handelt von Liebe und Routine, Einsamkeit, Umweltverschmutzung, Konsum, Sturm und Brandung und von unbedeutenden Gedanken, die zu grossen Ideen werden. Eine unwiderstehliche Mixtur aus Slapstick und grossen Gefühlen, die ganz ohne Worte auskommt.

Every morning, Monsieur goes fishing at sea. When one day he doesn't return, Madame sets off on an adventure in search of him. This object and paper theatre is an irresistible mix of slapstick and big emotions.

cie-lasalamandre.com | Foto: Stéphane Michel





M.A.R

Sa 25. Juni
16.30, 18.30

Claquekeller

Dauer 60 Minuten
für 40 Personen
für Jugendliche und
Erwachsene
Spanisch mit englischer
Live-Übersetzung

CHF 35/30/25

Die Geschichte eines Hauses spielt in diesem Stück die Hauptrolle. Die Künstlerin denkt über die Räume und das Leben darin nach.

Andrea Díaz Reboredo (ES)

Text, Regie: Andrea Díaz Reboredo / Performerinnen: Andrea Díaz, Marta de las Heras Martínez / Auge von aussen, Regie-Assistenz: Xavier Bobés Solà / Objekt-Design und -Konstruktion: Andrea & Pablo Reboredo(s) / Musik: Dani León

Wenn die ganze Welt Theater ist, dann ist Architektur die Bühne dafür. Zwei Erzählungen verflechten sich: die Geschichte eines Hauses quer durch ein Jahrhundert sowie ein Nachdenken über Räume im Allgemeinen und unser Leben darin.

Mit präzisen Bewegungen geht die junge Künstlerin auf eine Reise durch die Arbeits- und Alltagswelt aus Holz, Papier, Fotografien und Zeichnungen. Gedanken werden in zarte szenische Miniaturen verwandelt, und Stück für Stück wird der Raum konstruiert, der auf poetische Weise reflektiert wird. Ein plastischer, bildhafter Diskurs mit Musik, der uns ins Innerste führt – nach Hause.

Two narratives intertwine in this technical-poetic object theater that tells the story of a house across a century of social, family and economic history – a reflection on spaces in general and our lives within them.

andreadiazreboredo.com | Foto: Lara Padilla



Sa 25. Juni
18.00, 21.00

Druckerei

Dauer 60 Minuten
ab 14 Jahren
ohne Worte

CHF 35/30/25

Macbeth muet

Der Soldat Macbeth soll König werden. Es beginnt ein blutiger Kampf um Macht. Das Stück wird schnell und ohne Worte gespielt.

La Fille du Laitier (CAN)

Konzept: Marie-Hélène Bélanger Dumas, Jon Lachlan Stewart / Regie, Sound Design: Jon Lachlan Stewart / Set Design: Cédric Lord / Spiel: Marie-Hélène Bélanger, Jérémie Francoeur

Der Soldat Macbeth begegnet auf dem Schlachtfeld drei Hexen, die ihm prophezeien, dass er König werden wird. Darauf begeben sich Macbeth und seine Partnerin, Lady Macbeth, auf einen blutigen Weg im Krieg um Macht, gepflastert mit Ehrgeiz und Betrug.

Ohne Worte, dafür mit Objekten, Körpereinsatz und einer Menge Kunstblut, wird die Tragödie Shakespeares in schnellem Tempo dekonstruiert. Das Stück präsentiert eine Welt so fernab von Moralität, dass der Mensch darin austauschbar wird.

Without words, but with physical effort, objects and a lot of fake blood, "Macbeth muet" deconstructs Shakespeare's tragedy at hyperspeed. The play presents a world so far removed from morality that the people in it become replaceable.

lafilledulaitier.com | Foto: Sophie Gagnon Bergeron





Sa 25. Juni
21.00

Kulturhaus Royal

Dauer 50 Minuten
Ein Gruseltheater für alle
Furchtlosen ab 7 Jahren
Mundart

CHF 25/20/15

Im Anschluss Bar und
80ies-Musik mit DJ Die
Plattenleger

Yark

Am liebsten frisst das Monster Yark kleine, brave Kinder. Seine Suche nach neuem Futter ist auch für furchtlose Erwachsene lustig.

Dani Mangisch / Mangisch Produktion (CH)

Spiel: Dani Mangisch / Regie: Dirk Vittinghoff / Puppen, Bühne,
Kostüm: Sibylla Walpen / Puppenbauassistent: Myriam Casanova /
Kulturvermittlung: Barbara Terpoorten

Nach einer Geschichte von Bertrand Santini

Yark, ein Monster, frisst am liebsten kleine Kinder. Doch Yark muss aufpassen, dass er nur die braven erwischt – von den unartigen wird ihm übel. Auf der Suche nach bekömmlicher Nahrung trifft Yark auf einen nicht sehr hilfreichen Samichlaus, eine naseweise Göre, Joghurtbecherprinzen und Madeleine, ein Mädchen aus den Bergen.

In wildem Ritt galoppiert der Schauspieler Dani Mangisch zwischen Dialekten, Puppen und Objekten durch Yarks Abenteuer und bereitet auch furchtlosen Erwachsenen schauerliches Vergnügen.

Yark is a terrible monster that likes to eat little children. But the naughty ones make him sick. A wild ride with captivating performances, dialects, puppetry and objects.

mtlproduktionen.ch | Foto: Niklaus Spörri



So 26. Juni
10.00

Bauernhaus Turgi

Dauer 30 Minuten
ab 2 Jahren
ohne Worte

CHF 20/15/10

Chüssi

Eine Tänzerin und ein Musiker erzählen ohne Worte und mit verschiedenen Gegenständen vom Wachsen und vom Erforschen der Welt.

Lowtech Magic (CH)

Tanz: Cornelia Hanselmann / Live-Musik, Komposition: Christoph Scherbaum / Choreographie: Dafni Stefanou, Cornelia Hanselmann / Szenografie: Linda Rothenbühler / Auge von aussen: Emily Magorrian / Lichtdesign, Technik: Nik Friedli / Technik Tournee: Matteo Baldi / Mitarbeit Stückentwicklung: Margarita Kennedy, Hannah Berner

Auf der Bühne steht ein grosses, weiches Etwas. Es wackelt und wabbelt, dann wird es still, es streckt sich und reckt sich und wird langsam wach. Wer oder was versteckt sich darin? Ein Arm, ein Bein und noch ein Arm ...

Eine Tänzerin und ein Musiker erzählen mit Material, Klängen und Bewegung vom Werden und Wachsen, vom Welten Erforschen und Formen. Vom Aufwachen bis zum Schlafengehen – mal leise, mal laut, zart und stark, mal sichtbar, mal versteckt. Im Spiel zwischen Musik und Tanz erkunden die beiden das Material und nehmen das Publikum mit auf Entdeckungstour.

From waking up to falling asleep: With material, sounds and movement, one dancer and one musician unfold an account of becoming and growing, of exploring worlds and forming new ones.

lowtechmagic.ch | Foto: Linda Rothenbühler





Körperwissen

So 26. Juni
11.00

ThiK Theater
im Kornhaus

Dauer 90 Minuten
Deutsch
Gebärdensprache

CHF 20

**Im Theater sind Körper sehr wichtig.
Eine Künstlerin mit Behinderung spricht
über ihre Erfahrungen und Möglichkeiten.**

PhiloThik an FIGURA

Menschen mit Behinderungen waren in der körperbetonten Theaterwelt lange undenkbar und wurden, wenn überhaupt, von Nicht-Behinderten verkörpert.

Nina Mühlemann hat durch ihre Arbeit als queere behinderte Künstlerin im Zürcher Theaterkollektiv Criptonite gelebte Erfahrung mit den engen körperlichen Grenzen, in denen sich Theaterschaffende bewegen. Im Gespräch bringt sie diese mit ihrer Perspektive als Disability- und Theaterwissenschaftlerin zusammen.

Sie spricht aber auch das emanzipative, gesellschaftliche und künstlerische Potential an, das sich ergibt, wenn Rollstuhlfahrer:innen die Bühne erobern.

Moderation: Sandra Lang

Eine Koproduktion mit dem ThiK Theater im Kornhaus. www.thik.ch

Nina Mühlemann, Foto: Daddy's Lil' Monster: Alexandra Moskovchuk



So 26. Juni
14.00

ThiK Theater
im Kornhaus

Dauer 50 Minuten
für alle ab 5 Jahren
Mundart

CHF 25/20/15

Ein Schaf fürs Leben

**Ein Wolf überredet ein Schaf zu einer
Schlittenfahrt. Plötzlich bricht das Eis und
der Wolf hat immer noch Hunger.**

Figurentheater Hand im Glück (CH)

Spiel: Madlen Arnold, Maurice Berthele, Benno Muheim / Inszenierung: Jürg Schneckenburger / Bilderwelten: Karin Bucher / Figurenbau: Anna Nauer / Kostüme: Olivia Grandy / Mitarbeit Lichtgestaltung: Michael Murr / Beratung Videotechnik: Roger Staub / Grafik: Manu Beffa

Die Geschichte einer unmöglichen Freundschaft – nach Maritgen Matter.

Eine klirrend kalte Winternacht. Der ausgehungerte Wolf trifft im warmen Stall auf das lebenshungrige Schaf. Mit dem Versprechen auf Erfahrungen lockt er es in die weisse Einsamkeit. Ein Zweiergespann, das unterschiedlicher nicht sein könnte, macht sich auf zu einer Schlittenfahrt – bis plötzlich das Eis bricht.

Mit seiner dritten Inszenierung erzählt das Figurentheater Hand im Glück, wie sich die eigene Persönlichkeit in der Begegnung mit einem Gegenüber zu entwickeln vermag. Eine bildstarke Inszenierung mit raumgreifend gespielten Figuren, Live-Projektionen und viel Musik.

When a starving wolf meets a hungry-for-life sheep in a warm fold, an impossible friendship begins. With puppets, sounds and live projections, three actors create a fascinating, multilayered world of imagery.

handimglueck.ch | Foto: Jürg Schneckenburger





So 26. Juni
16.00

Figurentheater
Wettingen

Dauer 40 Minuten
für alle ab 6 Jahren
Deutsch

CHF 25/20/15

Pinocchio

Eine ungewöhnliche Umsetzung der berühmten Geschichte. In einer Schreinerei werden Holzstücke und Werkzeuge lebendig.

Lutkovno gledališče Maribor (SVN)

Nach der Buchvorlage von Carlo Collodi.

Regie, visuelle Gestaltung: Matteo Spiazzi / Spiel: Miha Bezeljak / Sprechberatung: Metka Damjan / Kostüme: Mojca Bernjak / Puppen- und Bühnenbau: Primož Mihevc / Puppenmalerei: Darka Erdelji / Lichttechnik: Miljenko Knezoci

In dieser ungewöhnlichen Adaption von «Pinocchio» kehren wir zurück an den Anfang der Geschichte: In der Schreinerwerkstatt steht noch keine fertige, lebendige Puppe, nur unbearbeitetes Holz in seiner ursprünglichen Form. Auf der Werkbank erwachen Holzstücke und Werkzeuge zu Leben und erschaffen sich ihre eigene Welt.

Und während sich Pinocchio auf seine Reise begibt, entdeckt das Publikum die grenzenlosen Möglichkeiten des Figurenspiels ...

In this unusual adaptation of "Pinocchio", we go back to the beginning, where unfinished pieces of wood and carpenter tools come to life on the workbench to create a unique world of their own.

lg-mb.si | Foto: Boštjan Lah



So, 26. Juni
18.00

Kurtheater

Dauer 30 Minuten
Deutsch/Englisch
Gebärdensprache

«Grünschnabel»-Preisverleihung

Junge Theaterschaffende bewerben sich um den «Grünschnabel»-Preis. Am Abschlussabend erfahren wir, wer gewinnt.



Der Regierungsrat des Kantons Aargau verleiht am 15. Figura Theaterfestival 2022 in Baden zum zehnten Mal den Förderpreis für junges Figurentheater «Grünschnabel» in der Höhe von CHF 10'000. Er zeichnet damit eine junge Bühne aus, die sich am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit befindet und mit Ausdrucksformen des Figuren- und Objekttheaters auf künstlerisch eigenständige und herausragende Art arbeitet.

Nominiert für den «Grünschnabel 2022» sind:

- TANGRAM Kollektiv (DE/FR) mit **Schattenwerfer** (→ Seite 9)
- Silas Neumann (NL/DE) mit **Heimat Neuhof: Panorama** (→ Seite 22)
- Laia RiCa (DE/SLV) mit **Kaffee mit Zucker?** (→ Seite 28)
- Compagnie 1001 (FR) mit **L'ivresse des profondeurs** (→ Seite 29)
- TMEL / Drama Label (CZE) mit **O jako Otesánek** (→ Seite 30)

Die Jury besteht aus Christian Bollow, Dramaturg am Stuttgarter FITZ Zentrum für Figurentheater, Gunhild Hamer, Leiterin Fachstelle Kulturvermittlung Kanton Aargau, sowie Ruedi Häusermann, Musiker, Komponist und Regisseur aus Lenzburg.

Der Aargauer Förderpreis für Figurentheater (Figur: Alain Schartner) wird auf der Bühne des Kurtheaters verliehen. Im Anschluss an die Preisverleihung findet die Vorstellung **Frankenstein** von Compagnie Les Karyatides (BE) statt (→ Seite 40).

Einführende Worte und Preisübergabe durch Georg Matter, Leiter Abteilung Kultur des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, danach Laudatio durch ein Jurymitglied. Videocollage: Elisabeth Blättler.

At the 15th Figura Theaterfestival in Baden, Switzerland, the Cantonal Council of Aargau will award the tenth "Grünschnabel" (Greenhorn) Prize. Worth 10,000 Swiss Francs it will go to a young theatre company or a young artist starting out professionally and working in an original way with puppets and objects.



Frankenstein

So 26. Juni
18.00
mit Preisverleihung
«Grünschnabel»

Kurtheater

Dauer 75 Minuten
(105 Minuten mit
«Grünschnabel»-
Preisverleihung)
für alle ab 10 Jahren
Französisch
Deutschen Übertitel
CHF 35/30/25

Die berühmte Romanfigur Frankenstein hat ein ungeheuerliches Wesen erschaffen. Klassische Musik begleitet diese faszinierende Geschichte.

Compagnie Karyatides (BE)

Spiel: Karine Birgé, Cyril Briant / Sopran: Julie Mossay / Piano: Fabian Fiorini / Regie: Karine Birgé / Dramaturgie: Félicie Artaud, Robin Birgé / Ton: Guillaume Istace / Licht: Dimitri Joukovsky / Bühne und Kostüme: Claire Farah / Konzept Kreatur: Sébastien Boucherit, Joachim Jannin

Auf der Bühne stehen Victor Frankenstein, seine Mutter, seine Schwester, Wissenschaftler und ... die Kreatur selbst. Mit ihnen entfaltet sich vor unseren Augen diese faszinierende Geschichte im kleinsten Massstab, absurd und grausam.

In dieser «Miniatur»-Version von Mary Shelleys berühmter Vorlage präsentieren zwei Schauspielende, eine Sängerin und ein Pianist, unterstützt von Objekten aller Art, ein feines und emotionsreiches Kaleidoskop. Wir sind eingeladen, uns über die menschlichen Grenzen Gedanken zu machen, über Verantwortung, Engagement und Gerechtigkeit.

This "miniature" version of Mary Shelley's classic story combines object theatre with music, featuring a Victor Frankenstein haunted by his memories and the story of his creature's search for human warmth.

karyatides.net | Foto: Marie-Françoise Plissart



Fr 24. Juni
17.00

Tumbler in der Stanzerei

Dauer 120 Minuten
geschlossene
Veranstaltung



Sa 25. Juni
10.00–14.30

Tumbler in der Stanzerei

Deutsch/Englisch



Sa 25. Juni
22.00

Kulturhaus Royal

Netzwerktreffen

figurentheaterszene.ch, teatro-di-figura.ch, theatre-de-marionnettes.ch

Informelles Treffen der Schweizer Figurentheaterschaffenden und -veranstaltenden mit anschliessendem Apéro.

Zwischen Mensch und Ding

Workshop für professionelle Theaterschaffende mit Florian Feisel (DE)

Infos zur Anmeldung (bis spätestens 15.05.) unter: www.figura-festival.ch

Between person & thing: The body as object – the object as counterpart.
Professional workshop. Details/registration: www.figura-festival.ch

Tanzen bis in die Puppen

Bar, 80ies-Musik und ein paar Sommer-Hits

mit DJ Die Plattenleger im Anschluss an die Vorstellung **Yark** (→ Seite 34).



ROTER TURM BADEN
restaurant | bar | bistro

Montag bis Samstag
09.00 bis 23.30 Uhr

roterturm-baden.ch
056 222 85 25

Partnerrestaurant

figura
Theaterfestival



Die Quelle der Inspiration.

Tauche ein in verbindende Momente.
Entdecke aufregende Erlebnisideen auf
unserer Website.

dein.baden.ch

BADEN
Kultur- & Bäderstadt

Emotionen wieder physisch erleben -
buchen Sie jetzt Ihren nächsten Event.

EVENT IS BACK!

www.druckereibaden.ch

DRUCKEREI
EVENTLOKAL BADEN

UnvermeidBAR · Teatro Palino



Das Café zum Theater

Figura Festivalzentrum

Di 21.6. bis Do 23.6. 15.00-24.00 / Fr 24.6. und Sa 25.6. 15.00-01.00 / So 26.6. 11.00-18.00
Ausserhalb FIGURA: Mi und Do 17.00-24.00 / Fr 17.00-01.00 / Sa 10.00-01.00
(mit Frühstück) / So 14.00 bis 21/22.00

UnvermeidBAR | Rathausgasse 7/22 | 5400 Baden | www.teatropalino.com



filmingo

Streaming für Filmfans

COSTA BRAVA, LEBANON (2021)
von Mounia Akl



Laden in
App Store

JETZT AUF
Google Play

www.filmingo.ch

Zapfstation Bier & Kultur

Die neue Bier- und Kulturbrau
der LägereBräu in Baden!

laegerebraeu.ch/zapfstation

LägereBräu Zapfstation | Zürcherstrasse 1 | 5400 Baden
Donnerstag 17 bis 22 Uhr | Freitag 17 bis 24 Uhr | Samstag 17 bis 24 Uhr

Theater Stadel- hofen

Theater der Dinge Zürich
www.theater-stadelhofen.ch



marionNettes
festival international

20^e édition
du 28 oct. au 6 nov. 2022
www.festival-marionnettes.ch

marvelos

- Alltags- und Tourenvelos
- Elektrofahrräder
- Mountainbikes

WWW.MARVELO.S.CH

Marcel Rohner · Hahnrainweg 6 · 5400 Baden
056 221 24 30 · info@marvelos.ch

FIDENA

7. – 18. MAI
2022

**BOCHUM, HATTINGEN,
RECKLINGHAUSEN**

www.fidena.de

FIGURENTHEATER DER NATIONEN
FIDENA

STADT BOCHUM

Gefördert durch die
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Gefördert von
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ein Zukunftsprojekt der
STADTWERKE
BOCHUM

LWL KULTUR
STIFTUNG

Theater-Festival.
Ganzjährig.

thik
THEATER IM KORNHAUS BADEN

KRONENGASSE 10 | 5400 BADEN | 056 222 23 34 | WWW.THIK.CH

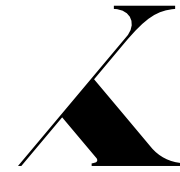
**Damit Sie heute schon
wissen, worüber sich
die bürgerliche Schweiz
in zehn Jahren ärgert.**



Jetzt Probeabo
bestellen.



Jede Woche der Zeit voraus.



KÖPFLI
PARTNERS

MANUFAKTUR
FÜR KOMMUNIKATION

Köpflipartners AG

Industriestrasse 9 | 5432 Neuenhof | koepflipartners.ch

Apple-Händler & Windows-Systeme

Region Baden - Wettingen

Für Firmen und Privatpersonen - Rufen Sie uns an!



FileMaker Datenbank



Apple Computer

056 221 17 12 • info@c3000.ch • www.c3000.ch

c3000.ch Hardware, Software, Internet-Services
Informatik

**Gemeinsam
gut ankommen.
Wir bringen Sie
zu Figura.**



Partner für Ihre Mobilität





Gib mir die Hand

tanz & kunst
königsfelden

KLOSTERKIRCHE
KÖNIGSFELDEN
WINDISCH AG
9. – 14. JUNI 2022

EIN PÄDAGOGISCHES
TANZ- UND KUNSTPROJEKT
MIT 100 JUGENDLICHEN
AUS BADEN














www.tanzundkunst.ch



**GRAND CASINO
BADEN**

BADEN IM GLÜCK.



SEASONAL FOOD-EXPERIENCES BY LEMON.

SICHTBAR
ROOFTOP.LEMON.BADEN.

**WUNDERBARE
AUSSICHTEN!**

**ON TOP OF
THE BLUE CITY HOTEL!**

BEI SCHÖNEM WETTER TÄGLICH
GEÖFFNET AB 16 UHR.
SONNTAG & MONTAG GESCHLOSSEN.

SICHTBAR Baden | Blue City Hotel | Haselstrasse 17 | 5400 Baden
www.sichtbar-baden.ch | Tel. 056 200 18 18

www.accademiadimitri.ch/master
AUDITION IS OPEN!
 MASTER OF ARTS IN THEATRE



PHYSICAL THEATRE **TEATRO DI FIGURA: MATERIAL, OBJECT AND PUPPET THEATRE** **APPLIED THEATRE PRACTICE**

INFORMATION
 LANGUAGE: ENGLISH
 DURATION OF STUDIES: 4 SEMESTERS
 WHERE: VERSCIO, TICINO, SWITZERLAND
 Accademia Dimitri - The Academy of Physical Theatre

INSCRIPTION DEADLINE
 25.3.2022
ADMISSION EXAMINATIONS
 1-3.5.2022 (3 days full time)
BEGINNING OF THE ACADEMIC YEAR
 26.9.2022

LIBRIUM
 DIE BUCHHANDLUNG
 Theaterplatz 4 5400 Baden www.librium.ch



**ILLUSTRATION
 SIGNALETIK
 GESTALTUNG**



GIROD GRÜNDISCH
 Visuelle Kommunikation SGD
www.designer.ch

reybeck
 besser aber schneller

Kommunikation & Gestaltung

Klosterstrasse 42
 5430 Wettingen
 056 427 33 67
subito@reybeck.ch
www.reybeck.ch



Vorhang auf für unsere Spezialangebote während des Figura Theaterfestivals!

Buche jetzt unser Spezialangebot während des Figura Theaterfestivals und erhalte 15% Nachlass auf die Tagesrate*

*Tagesrate am Buchungstag und nach Verfügbarkeit



Besuche uns im Restaurant elements, zeige dieses Inserat und erhalte 15% Rabatt auf Deine Konsumation!

Wir freuen uns auf Dich!

Reserviere jetzt via Telefon oder E-Mail!

Swiss-Belhotel du Parc | Römerstrasse 24 | CH-5400 Baden
 +41 (0)56 203 15 15 | info@hotelduparc.ch
www.hotelduparc.ch | www.swiss-belhotel.com

NEVILLE TRANTER
Babylon

29. & 30. Oktober 2022



INFOS & TICKETS

WWW.BUEHNE-AARAU.CH

21.–28. MAI 2022

BLUES FESTIVAL BADEN

**SUGARAY RAYFORD | SUE FOLEY | LUCKY
WÜTHRICH | LILLY MARTIN | MORGAN
DAVIS | BASEMENT SAINTS | PAUL MILLNS |
THE CLAUDETTES | BLUESKIDZ 2022 |
SAME PLAYER SHOOT AGAIN | FREDDIE &
THE CANNONBALLS | CLAUDIA MASIKA
UND VIELE MEHR**

BLUESFESTIVAL-BADEN.CH

Organisation

Festivalleitung Eveline Gfeller, künstlerische Leitung • Irène Howald, Produktionsleitung **Programmation** Franziska Burger • Eveline Gfeller • Sven Mathiasen **Jury Grünschnabel** Christian Bollow • Gunhild Hamer • Ruedi Häusermann **Technische Leitung** Peter Hauser • Jens Mathiessen **Assistenz der Festivalleitung / Projektleitung Kultur inklusiv** Simone Perret **Beirat Inklusion** Corina Arbenz • Gianfranco Giudice • Nicole Sourt Sánchez **Praktikum** Fabian Toscan **Festivalbüro und Theaterkassen** Franziska Burger • Andrea Huser • Beatrix Mathiasen • Anna Meier • Melissa Melvin • Simone Perret (Leitung) • Anja Schmitter • Fabian Toscan **Medien** Elisabeth Blättler **Moderation** Franziska Burger **Grafik** Matthis Beck **Website** mendelin.com **Trailer** Elisabeth Blättler • Sven Mathiasen **Festivalrestauration** Ann-Kristin Schäffler, Restaurant Roter Turm **Ausstattung, Signalistik** Girod Gründisch • Andrea Huser • Sven Mathiasen **Gestaltung Grünschnabel-Preis** Alain Schartner **Technik** Holger Bruder • Markus Büchler • Tashi Dobler • Josef Faller • Antoinette Goujon • Patrick Hunka • Lucas Kötter • Thomas Küng • Michael Murr • Frizz Ott • Jonas Schaller • Peter Schärli • Nik Tobler • Noah Valley • Martin Wieser **Helfer:innen** Renate Baschek • Daniela Bilat • Yvonne Brogle • Suzanne Charoton • Franz Hauser • Sophie Jeuch • Silvia Madl • Beatrix Mathiasen • Marlies Mätzler • Paolo Raggi • Anita Senn • Barbara Winzer **Übersetzungen** Blas Ulibarri • Fabian Toscan • Monika Beyeler, Procom (Gebärdensprache) **Korrektorat** Beat Krebs **Festivalfotos** Alex Spichale • Elisabeth Blättler **Programmheft** Eveline Gfeller • Irène Howald • Simone Perret • Fabian Toscan • Köpflipartners AG, Druckerei • Redaktionsschluss 8. April 2022 • Auflage: 10'000

Trägerschaft

Verein Figura Theaterfestival

Vorstand

Barbara Hediger & Markus Stalder (Co-Präsidium) • Dominique Girod • Lukas Rich • Arlette Richner



Wir danken

Swisslos Kanton Aargau • Stadt Baden • Migros Kulturprozent • Ernst Göhner Stiftung • Stanley Thomas Johnson Stiftung • Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia • Kultur inklusiv • Kultur macht Schule • City of Aarhus • Danse og teatersentrum / Performing Arts Hub Norway • Fonds Podium Kunsten Performing Arts Fund NL • Australia Council for the Arts • Wallonie-Bruxelles International.be • Grand Casino Baden AG • Hans Wanner • Gemeinde Wettingen • Gemeinde Ennetbaden • Gemeinde Obersiggenthal • Gemeinde Würenlos • Stadt Baden, Standortmarketing • Stadt Baden, Werkhof • Erika Albert, Gewerbeполиizei • Köpflipartners AG • Festivalhotel Swiss-Belhotel Du Parc • Blue City Hotel • Trafo Hotel • Atrium-Hotel Blume • Postauto Schweiz AG • RVBW • A-Welle • SBB • Restaurant Roter Turm • römisch-katholische Kirchgemeinde Baden • reformierte Kirchgemeinde Baden • Matthis Beck • Koni Wittmer • Claudia Spinelli • c3000.ch • Stiftung Trinamo • Arwo Stiftung • Gönnerinnen und Gönner

und unseren Veranstaltungs- und Programm-partner:innen

Kurtheater Baden • ThiK Theater im Kornhaus • Kulturhaus Royal • Clauekeller • Druckerei Eventlokal Baden • Nordportal • Figurentheater Wettingen • Stanzerei Baden • Teatro Palino und UnvermeidBAR • Kulturgü • Fachstelle Kulturvermittlung Kanton Aargau

Ein ganz besonderer Dank gilt allen unseren Helfer:innen, welche durch ihren freiwilligen Einsatz wesentlich zum Gelingen unseres Festivals beitragen.

Dank gebührt allen Einzelmitgliedern des Vereins Figura Theaterfestival sowie unseren Firmenmitgliedern:

Die Mobilbar

Eglin Gruppe, Baden

Freunde Kurtheater Baden

Fueter & Halder Diplom-Optiker Baden

Girod Gründisch

Kern Treuhand AG

Mikro + Repro AG Baden

Schwanen-Apotheke Baden

Stand: 8.4.2022. Erfahrungsgemäss kommen nach Redaktionsschluss weitere Personen und Institutionen dazu. Die Namen werden auf unserer Homepage aktuell nachgeführt: www.figura-festival.ch

Tickets

Die Ticketpreise finden Sie bei den jeweiligen Vorstellungen. Sie sind folgendermassen aufgeschlüsselt (z.B. 35/30/15):
Preis für Erwachsene / Preis für AHV-IV / Preis für Kinder bis Jahrgang 2006 sowie Schüler:Innen, Studierende und Lernende mit gültigem Ausweis

KulturLegi: 50% Ermässigung mit gültigem Ausweis

Assistenzpersonen: Personen, die Menschen mit einer Behinderung an eine Vorstellung begleiten, erhalten eine Freikarte (→ Seite 5)

Reservationen für Rollstuhlfahrende und Schulen: +41 (0)56 221 75 85 oder info@figura-festival.ch

Anreise

Die Eintrittskarten zu den Vorstellungen berechtigen Sie zur gratis Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den definierten A-Welle-Zonen (exkl. Nachtzuschlag).



Vorverkauf ab Montag, 16. Mai 2022

Tickets unter www.figura-festival.ch

sowie über die Ticket-Hotline von Ticketpark 0900 320 320 (CHF 1.00/min.)

und unter www.kulturagenda.baden.ch

Vorverkauf bei Info Baden, Bahnhofplatz 1,
Öffnungszeiten: Mo 12.00–17.30, Di–Fr 10.00–12.30 / 13.30–17.30, Sa 9.00–14.00

und, in der Festivalwoche, im Festivalbüro an der Badstrasse 16, Öffnungszeiten: Di 21.6. bis Fr 24.6. 11.00–14.00 / 16.00–18.30, Sa 25.6. 10.00–13.00 / 15.00–17.00, So 26.6. 12.00–14.00

Tickets sind bis 1 Stunde vor dem jeweiligen Vorstellungsbeginn erhältlich.

Organisation, Information

Figura Theaterfestival, Postfach, CH-5401 Baden
Tel. +41 (0)56 221 75 85, info@figura-festival.ch



www.figura-festival.ch

Corona

Die Durchführung des Festivals erfolgt unter den zum Zeitpunkt der Aufführungen geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Die aktuellen Infos finden Sie unter www.figura-festival.ch.

Sollte eine Vorstellung aufgrund der sich ändernden Corona-Situation nicht stattfinden können, sichern wir Ihnen eine einfache und unkomplizierte Rückabwicklung bereits gekaufter Theaterkarten zu.

Programmübersicht

15. Figura Theaterfestival 2022

- * Schweizer Erstaufführung
- Figura Famiglia
- Figura Fuori
- nominiert für den Aargauer Förderpreis «Grünschnabel»

- Audiodeskription od. ohne visuelle Signale verständlich
- ohne akustische Signale verständlich
- Übertitelung

- Übersetzung in Gebärdensprache
- teilweise rollstuhlgängig (ohne Toiletten/Barzugang)
- ganze Spielstätte rollstuhlgängig

Samstag, 18.6.2022

		Seite
9:00	14 Weite Gasse, Schlossbergpl., Badstr. Human Body Parts, <i>Snuff Puppets (AUS)</i> , Walk-Act, 20'	6
11:00	14 Weite Gasse, Schlossbergpl., Badstr. Human Body Parts, <i>Snuff Puppets (AUS)</i> , Walk-Act, 20'	6
14:00	14 Weite Gasse, Schlossbergpl., Badstr. Human Body Parts, <i>Snuff Puppets (AUS)</i> , Walk-Act, 20'	6

Dienstag, 21.6.2022

		Seite
19:30	11 Kurtheater Moby Dick, <i>Cie Plexus Polaire (FR/NO)</i> , 115' mit Festivaleröffnung	8

Mittwoch, 22.6.2022

		Seite
11:30	14 im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
12:15	14 im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11

12:30	14 Weite Gasse, Schlossbergpl., Badstr. Human Body Parts, <i>Snuff Puppets (AUS)</i> , Walk-Act, 20'	6
13:00	14 im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
13:00-15:30	15 Zahnücke am Limmatufer ReFlex, <i>Babok (NL)</i> , 12', für 1 Person	12
13:30-15:30	13 Unterer Bahnhofplatz Animaltronik: Air, <i>Exoot (NL)</i> , 120', Installation	13
13:45	14 im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
14:00	5 Druckerei Schattenwerfer, <i>TANGRAM Kollektiv (DE/FR)</i> , 35'	9
14:00	2 Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
14:30	2 Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
15:00	14 im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
15:00	7 Saal Roter Turm Goodbye Herr Muffin, <i>Teater Refleksion & Teatret De Røde Heste (DK)</i> 45'	10

15:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
15:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
15:45	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
16:00	3	Kulturhaus Royal Envahisseurs, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 25'	15
		  	
16:30	14	Weite Gasse, Schlossbergpl., Badstr. Human Body Parts, <i>Snuff Puppets (AUS)</i> , Walk-Act, 20'	6
		  	
16:30	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
17:00	6	Teatro Palino Star Show, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 20'	16
		  	
17:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
17:00- 19:30	15	Zahnücke am Limmatufer ReFlex, <i>Babok (NL)</i> , 12', für 1 Person	12
		 	
17:15	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
17:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
18:00	14	Weite Gasse, Schlossbergpl., Badstr. Human Body Parts, <i>Snuff Puppets (AUS)</i> , Walk-Act, 20'	6
		  	
18:00	3	Kulturhaus Royal Envahisseurs, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 25'	15
		  	
18:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
18:30- 20:30	13	Unterer Bahnhofplatz Animaltroniëk: Air, <i>Exoot (NL)</i> , 120', <i>Installation</i>	13
		  	

18:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
19:00	6	Teatro Palino Star Show, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 20'	16
		 	
20:00	3	Kulturhaus Royal Envahisseurs, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 25'	15
		  	
20:00	1	Nordportal Hic Sunt Dracones, <i>Continuo Theatre (CZE)</i> , 60'	17
		  	
21:00	6	Teatro Palino Star Show, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 20'	16
		 	

Donnerstag, 23.6.2022

			Seite
11:30	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
11:30- 14:00	15	Zahnücke am Limmatufer ReFlex, <i>Babok (NL)</i> , 12', für 1 Person	12
		 	
11:30- 13:30	13	Unterer Bahnhofplatz Animaltroniëk: Air, <i>Exoot (NL)</i> , 120', <i>Installation</i>	13
		  	
12:15	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
13:00	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
13:45	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
14:00	9	ThiK Theater im Kornhaus To Eat Or Not To Eat, 120'	19
		 	
15:30- 17:30	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian (FR)</i> , 10', für 1 Person	20
		 	
16:00	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	

16:45	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
17:00	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann (NL/DE)</i> , 30', für 6 Personen	22
		 	
17:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
17:00	3	Kulturhaus Royal Hostile, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 25'	21
		   	
17:00- 19:30	15	Zahnücke am Limmatufer ReFlex, <i>Babok (NL)</i> , 12', für 1 Person	12
		 	
17:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
17:30	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
18:00	7	Saal Roter Turm Paradies, <i>Teater Refleksion & Teatret De Røde Heste (DK)</i> , 45'	18
		  	
18:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
18:00- 19:30	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian (FR)</i> , 10', für 1 Person	20
			
18:15	14	im Tourbus, Schlossbergplatz Viva Plastika, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 30', für 2 Personen	11
		 	
18:15	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann (NL/DE)</i> , 30', für 6 Personen	22
		 	
18:30- 20:30	13	Unterer Bahnhofplatz Animaltroniëk: Air, <i>Exoot (NL)</i> , 120', <i>Installation</i>	13
		   	
18:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
19:00	3	Kulturhaus Royal Hostile, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 25'	21
		  	

19:30	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann (NL/DE)</i> , 30', für 6 Personen	22
		 	
20:00	1	Nordportal Theatrum Mundi, <i>Cie Hold Up! (FR)</i> , 50'	23
			
20:00- 22:00	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian (FR)</i> , 10', für 1 Person	20
			
20:45	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann (NL/DE)</i> , 30', für 6 Personen	22
		 	
21:00	3	Kulturhaus Royal Hostile, <i>Cie Bakélite (FR)</i> , 25'	21
		  	

Freitag, 24.6.2022

			Seite
11:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
11:30	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann (NL/DE)</i> , 30', für 6 Personen	22
		 	
12:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
12:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
12:45	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann (NL/DE)</i> , 30', für 6 Personen	22
		 	
13:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR (FR)</i> , 30'	14
		  	
13:30	18 3	Saal ref. Kirchgemeindehaus, Kulturhaus Royal Schweizer Fenster, <i>Diverse (CH)</i> , 180'	24
			
14:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20', für 14 Personen	25
		  	

14:30	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
15:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
15:30- 17:30	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian</i> (FR), 10', für 1 Person 	20
16:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
16:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR</i> (FR), 30' 	14
16:30	13	Unterer Bahnhofplatz PolderCoaster, <i>Babok</i> (NL), 20' 	26
16:30	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann</i> (NL/DE), 30', für 6 Personen 	22
16:30	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
16:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR</i> (FR), 30' 	14
17:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
17:00	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR</i> (FR), 30' 	14
17:30	13	Unterer Bahnhofplatz PolderCoaster, <i>Babok</i> (NL), 20' 	26
17:30	2	Bauernhaus Turgi Rue d'Orchampt, <i>Groupe ZUR</i> (FR), 30' 	14
17:45	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann</i> (NL/DE), 30', für 6 Personen 	22
18:00	9	ThiK Theater im Kornhaus Tihí Dečak – Der stille Junge, <i>Pozorište za decu Kragujevac</i> (SRB), 50' 	27

18:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
18:00- 19:30	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian</i> (FR), 10', für 1 Person 	20
18:30	13	Unterer Bahnhofplatz PolderCoaster, <i>Babok</i> (NL), 20' 	26
19:00	13	Unterer Bahnhofplatz PolderCoaster, <i>Babok</i> (NL), 20' 	26
19:15	5	Druckerei Kaffee mit Zucker?, <i>Laia RiCa</i> (DE/LSV), 60' 	28
19:30	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann</i> (NL/DE), 30', für 6 Personen 	22
20:00- 22:00	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian</i> (FR), 10', für 1 Person 	20
20:15	10	Claquekeller Heimat Neuhof: Panorama, <i>Silas Neumann</i> (NL/DE), 30', für 6 Personen 	22
21:00	12	Figurentheater Wettingen L'ivresse des Profondeurs, <i>Cie 1001</i> (FR), 50' 	29
21:00	6	Teatro Palino O jako Otesánek – O wie kleiner Otik, <i>TMEL / Drama Label</i> (CZE), 40', für 30 Personen 	30

Samstag, 25.6.2022

			Seite
10:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
10:30	13	Unterer Bahnhofplatz PolderCoaster, <i>Babok</i> (NL), 20' 	26
10:30	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25

11:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
11:30	13	Unterer Bahnhofplatz PolderCoaster, <i>Babok</i> (NL), 20' 	26
13:30	13	Unterer Bahnhofplatz PolderCoaster, <i>Babok</i> (NL), 20' 	26
14:00	6	Teatro Palino O jako Otesánek – O wie kleiner Otik, <i>TMEL / Drama Label</i> (CZE), 40', für 30 Personen 	30
14:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
14:30	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
15:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
15:00	9	ThiK Theater im Kornhaus Un océan d'amour, <i>Cie La Salamandre</i> (FR), 50' 	31
15:30- 17:30	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian</i> (FR), 10', für 1 Person 	20
15:30	13	Unterer Bahnhofplatz PolderCoaster, <i>Babok</i> (NL), 20' 	26
16:00	14	Im Caravan, Schlossbergplatz Avion Papier, <i>Collectif La Méandre</i> (FR), 20', für 14 Personen 	25
16:30	10	Claquekeller M.A.R., <i>Andrea Díaz Reboredo</i> (ES), 60' 	32
17:00	6	Teatro Palino O jako Otesánek – O wie kleiner Otik, <i>TMEL / Drama Label</i> (CZE), 40', für 30 Personen 	30
18:00	5	Druckerei Macbeth muet, <i>La Fille du Laitier</i> (CA), 60' 	33

18:00- 19:30	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian</i> (FR), 10', für 1 Person 	20
18:30	10	Claquekeller M.A.R., <i>Andrea Díaz Reboredo</i> (ES), 60' 	32
20:00- 22:00	16	Festivalbüro The Kiss, <i>Inbal Yomtovian</i> (FR), 10', für 1 Person 	20
21:00	5	Druckerei Macbeth muet, <i>La Fille du Laitier</i> (CAN), 60' 	33
21:00	3	Kulturhaus Royal Yark, <i>Mangisch Produktion</i> (CH), 50' 	34
22:00	3	Kulturhaus Royal Tanzen bis in die Puppen Bar, 80ies-Musik und ein paar Sommer-Hits, <i>Die Plattenleger</i> (CH) 	41

Sonntag, 26.6.2022

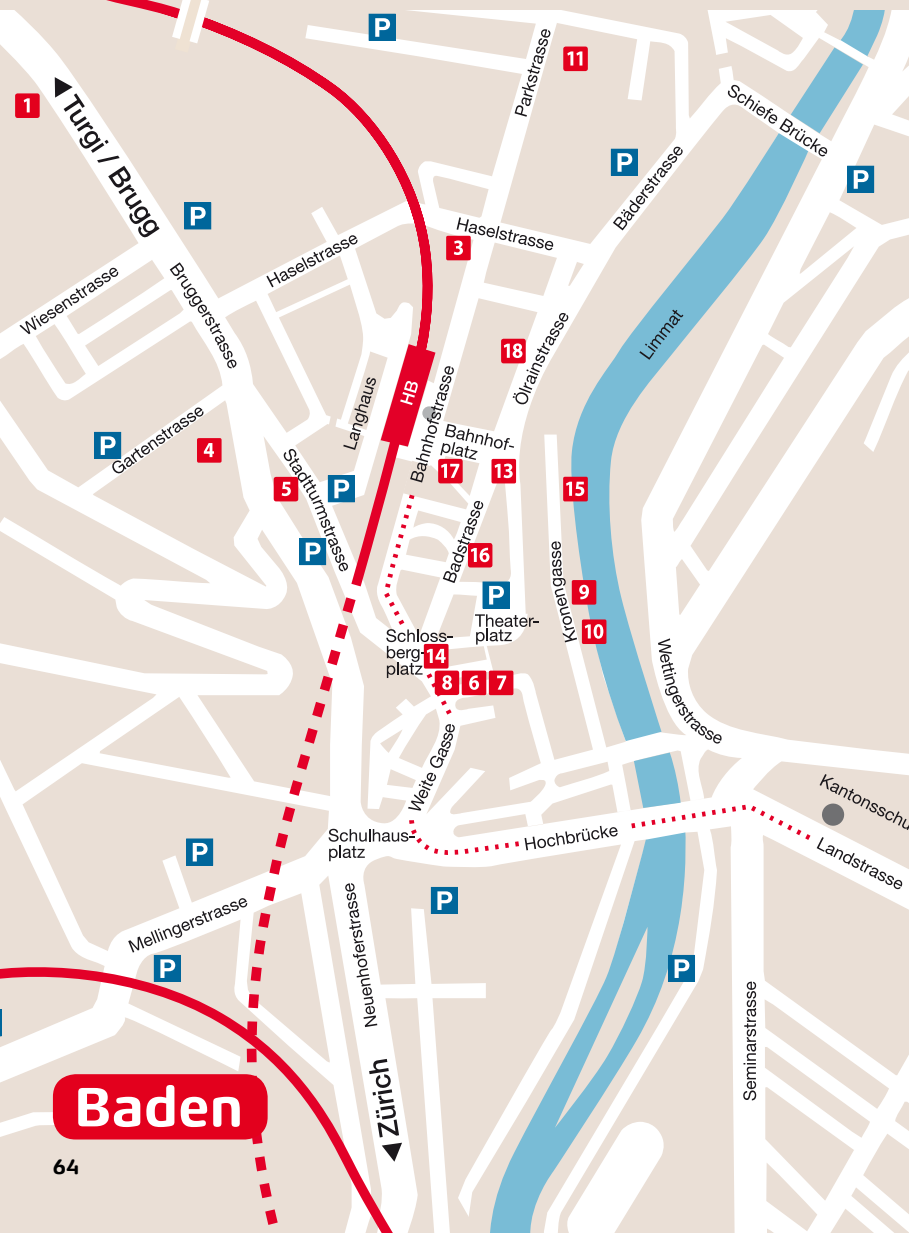
			Seite
10:00	2	Bauernhaus Turgi Chüssi, <i>Lowtech Magic</i> (CH), 30' 	35
11:00	9	ThiK Theater im Kornhaus Körperwissen, <i>Philothik an FIGURA</i> , 90' 	36
14:00	9	ThiK Theater im Kornhaus Ein Schaf fürs Leben, <i>Figurentheater Hand im Glück</i> (CH), 50' 	37
16:00	12	Figurentheater Wettingen Pinocchio, <i>Lutkovno gledališče Maribor</i> (SVN), 40' 	38
18:00	11	Kurtheater «Grünschnabel»-Preisverleihung, 30' anschließend Vorstellung <i>Frankenstein</i> 	39
18:00	11	Kurtheater Frankenstein, <i>Cie Karyatides</i> (BE), 75' 	40

Veranstaltungsorte

Turgi

2 Bauernhaus Turgi

Mit der SBB ab Baden Richtung Brugg. Zug fährt 6 x pro Stunde hin und zurück. Fahrtdauer 5 Minuten. Ab Bahnhof Turgi 3 Min. zu Fuss (Figura-Wegweiser beachten).



Veranstaltungsorte

1 Nordportal

Schmiedestrasse 12/14

2 Bauernhaus Turgi

Bahnhofstrasse 24, 5300 Turgi
Mit der SBB ab Baden Richtung Brugg. Zug fährt 6 x pro Stunde hin und zurück. Fahrtdauer 5 Minuten. Ab Bahnhof Turgi 3 Minuten zu Fuss (Figura-Wegweiser beachten)

3 Kulturhaus Royal

Bahnhofstrasse 39

4 Tumbler in der Stanzerei

Bruggerstrasse 37

5 Druckerei Eventlokal Baden

Stadtturmstrasse 19

6 Teatro Palino

Rathausgasse 7

7 Saal Roter Turm

2. UG, Rathausgasse 5

8 Festivalzentrum UnvermeidBar

Rathausgasse 22

9 ThiK Theater im Kornhaus

Kronengasse 10

10 Claquekeller

Kronengasse 4
Eingang Limmatpromenade

11 Kurtheater Baden

Parkstrasse 20

12 Figurentheater Wettingen

Gluri Suter Huus,
Bifangstrasse 1, 5430 Wettingen
Mit RVBW-Bus Linie 1 ab Baden
Bahnhof Ost bis Haltestelle Rebstock,
dann 5 Minuten zu Fuss Richtung
Gluri Suter Huus (Figura-Wegweiser
beachten)

13 Unterer Bahnhofplatz

14 Schlossbergplatz

15 «Zahnücke» am Limmatufer

18 Saal ref. Kirchgemeindehaus

Oelrainstrasse 21

Festivalzentrum

8 UnvermeidBar

Rathausgasse 22
Der Ort für Theater, Kunst und Begegnung
Di 21.6. bis Do 23.6. 15.00–24.00
Fr 24.6. und Sa 25.6. 15.00–01.00
So 26.6. 11.00–18.00

Open stage: Von Mi 22.6. bis Sa 25.6.
steht den FIGURA-Künstler:innen jeweils
am späteren Abend die Bühne in der
UnvermeidBar zur freien Verfügung

Festivalbüro

16 Badstrasse 16

Tickets und Informationen
Di 21.6. bis Fr 24.6.
11.00–14.00 / 16.00–18.30
Sa 25.6. 10.00–13.00 / 15.00–17.00
So 26.6. 12.00–14.00

Tickets sind bis 1 Stunde vor dem jeweiligen
Vorstellungsbeginn erhältlich

Info Baden Tourist Office

17 Bahnhofplatz 1

Tickets und Tourismus-Informationen
Mo 12.00–17.30
Di–Fr 10.00–12.30 / 13.30–17.30
Sa 9.00–14.00

Festivalrestaurant

7 Restaurant Roter Turm

Rathausgasse 5, Baden
Wo sich Menschen begegnen –
ein Restaurant mit sozialem Auftrag
Di–Sa 9.00–23.30

Kassenöffnung an den Spielorten
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Kein Einfluss nach Beginn der Vorstellung.



Fotografieren und Filmen verboten, Handy
bitte ausschalten. Programmänderungen
vorbehalten!

Wettingen

